

 EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 Anmeldenummer: **81105037.6**

 Int. Cl.³: **E 04 B 1/86**

 Anmeldetag: **29.06.81**

 Priorität: **28.06.80 DE 3024574**

 Anmelder: **G+H MONTAGE GmbH, Westenstrasse 17, D-6700 Ludwigshafen (DE)**

 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **06.01.82 Patentblatt 82/1**

 Erfinder: **Bläss, Albert, Färbergasse 1, D-6802 Ladenburg (DE)**
Gölz, Karl, Kurt-Schumacher-Strasse 3, D-6940 Weinheim (DE)

 Benannte Vertragsstaaten: **AT BE FR GB NL**

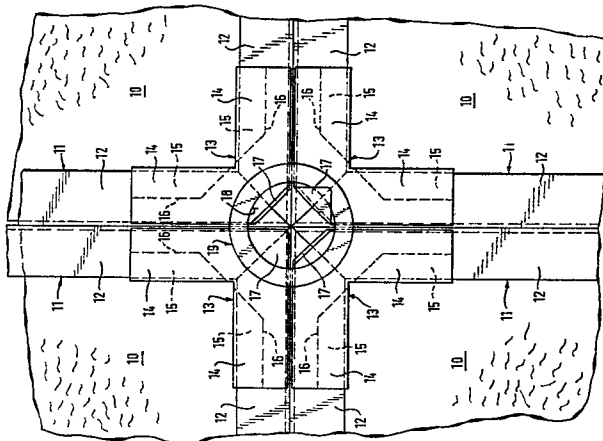
 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **13.01.82 Patentblatt 82/2**

 Vertreter: **KUHLEN & WACKER Patentanwaltsbüro, Schneggstrasse 3-5 Postfach 1729, D-8050 Freising (DE)**

 Bausystem für eine Kulisse eines Kulissenschalldämpfers.

 Kulissenelemente, die zur Bildung einer Kulisse eines Kulissen-Schalldämpfers nebeneinandergesetzt und gegeneinander festgelegt werden müssen, werden durch Steck- oder Rastelemente (13) verbunden, die ohne Spezialwerkzeuge auf der Baustelle einfach und narrensicher angebracht werden können und für Auswechselungen leicht demontierbar sind. Die Steckelemente können aus Verbindungsstücken (13) bestehen, die den nach innen umgelegten Halteschenkel (12) des stirnseitig umlaufenden Rahmens (11) jedes Kulissenelementes (10) in einem Halteschlitz (15) aufnehmen und andererseits mit biegbaren Haltezungen (17) eine Steckausnehmung (18) einer Verbindungsflasche (19) hintergreifen, die mehreren Verbindungsstücken (13) gemeinsam ist und für die gegenseitige Verbindung sorgt. Ähnlich kann eine stirnseitige Abdeckung der Kulisse mittels entsprechend an den Halteschenkeln (12) gelagerter Verbindungsstücke über abbiegbare Zungen befestigt werden, die Befestigungsausnehmungen der Halteränder der Anströmabdeckung durchgreifen. Alternativ können federnde Rastelemente aus Stahl vorgesehen werden, welche in entsprechender Weise den einen Halterand (12) umgreifen und am inneren Rand des benachbarten Halterandes (12) des benachbarten Kulissenelementes (10) rastend einschnappen. Diese Befestigungsmöglichkeit kann auch statt am gegenüberlie-

genden inneren Rand des Halteschenkels (12) an der anströmseitigen Stirnwand der Kulisse erfolgen, wobei ein Halterand einer Anströmabdeckung in einen an der Außenseite der Rastelemente vorgesehenen Halteschlitz eingesteckt und mittels geeigneter Krallelemente oder dgl. dort gehalten werden kann.



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
X	<u>US - A - 4 016 689 (WENDT)</u> * Spalte 1, Zeilen 35-37; Spalte 4, Zeilen 23-42; Figur 5 * --- <u>GB - A - 974 181 (RALSTON)</u> * Seite 1, Zeilen 9-19; Seite 1, Zeile 73 bis Seite 2, Zeile 7; Seite 2, Zeilen 75-91; Abbildungen 4-6.* ---	1,4 3	E 04 B 1/86
A	<u>DE - B - 2 706 591 (SCHWING-BAU)</u>	1,2	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
P	<u>DE - A - 2 943 614 (GRUNZWEIG & HARTMANN)</u> * Seite 8, ganz; Abbildungen 1,2 * -----	1	E 04 B E 04 H
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
Den Haag	08.10.1981		CAVALERI